



Gruppe SPD / GAP



im Rat der Stadt Aurich



Drucksachen-Nr.

17 | 255

Stadt Aurich
Vorz. Bgm.

Eing.: - 6. Dez. 2017

Abt.: M.Y.

An die
Stadt Aurich
Herrn Bürgermeister Windhorst
Bgm. -Hippen-Platz
26603 Aurich

Ingeborg Hartmann-Seibt
SPD-Fraktion
Blücherstraße 20
26603 Aurich
Telefon: 0 49 41 – 6 19 10
Handy: 0 171-5 44 88 11
Inge.Hartmann-Seibt@t-
online.de

Gunther Siebels- Michel
GAP
Achteck 9
26605 Aurich
Fon: 04941/80129
Fax: 04941/80129
Gsiebels@aol.com

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Gruppe SPD/GAP bittet Sie, diesen Antrag an den Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Energie der Stadt Aurich und ggf. an den Finanzausschuss weiterzuleiten, mit der Bitte um Diskussion und Beschlussfassung.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Aurich erwirbt 3 mobile Geschwindigkeitsanzeigen mit Radar. (sogenannte Smiley)

Kosten pro Gerät ca. 2.500 Euro-

Begründung:

Bei den Radar-Displays handelt es sich um eine Warnanlage zur Geschwindigkeitsbeeinflussung. Des Weiteren bietet sie sich an, als eine günstige Möglichkeit zur Verkehrserziehung auf den Straßen unserer Stadt.

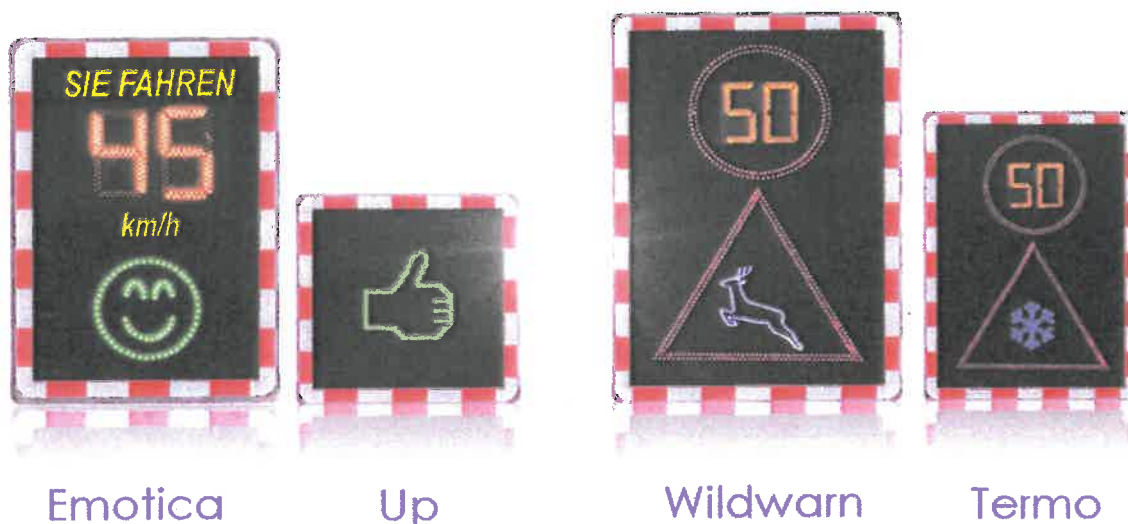
Die mobilen Schilder sind an jedem Mast schnell befestigt und leisten z.B. an Ortseingängen, Unfallschwerpunkten, Betriebsgeländen und Schulen gute Dienste. Wahlweise wird dem Fahrer seine gefahrene Geschwindigkeit oder ein fester Grenzwert, z. B. Tempo 30, angezeigt. Anstatt der Geschwindigkeit können auch Smiley/Sadly oder Sonderzeichen (Haken/Ausrufezeichen) angezeigt werden. Natürlich auch im Wechsel mit der Geschwindigkeitsanzeige.

Diese Geräte können auch die Geschwindigkeiten der Autos messen und speichern, sodass die Stadt nach Ablauf einer gewissen Zeit ablesen kann, wie viele Temposünder unterwegs waren. Anders als bei Messungen der Polizei gibt es aber keine Fotos vom Fahrer oder vom Nummernschild.

Gleichzeitig zählt das Gerät die Anzahl der Autos, die an ihm vorbeigerauscht sind – ein ganz neues Mittel der Verkehrszählung, das der Stadt hilft, die Verkehrsströme abzuschätzen und einzuordnen.

Zudem kann man die Tafel als ökologisch wertvoll bezeichnen. Sie ist komplett solarbetrieben und damit völlig unabhängig von Stromleitungen.

Hier einige Beispiele:



Ingeborg Hartmann-Seibt

SPD- Fraktion

Gunther Siebels- Michel

GAP